

der Schiffahrer und Reisebeschreiber.

Lothleine ist eine Leine oder ein Strick von ungefähr drey Vierteln Zoll dicke im Umfange und von 100 bis 120 Faden lang, aber nicht geteert noch gepicht, daran man das Loth oder den Wlenwurf bindet, und damit die Tiefe erforschet.

Lots. Lotsmann ist ein Schiffsmann, welcher der Gegend eines Hafens, einer Rhee- de oder Küste kundig ist und gebraucht wird, die ankommenden oder abgehenden Schiffe sicher ein- und auszubringen.

Lorsen heißt ein Schiff führen, damit es nicht auf die Sandbänke zu sitzen komme oder an die Klippen stoße.

Lücke heißt in einem Schiffe das vier- eckige Loch oder die Oeffnung in dem Verdecke, wodurch man in die untern Kammern kommen kann, und sind deren gemeinlich auf einem Hauptschiffe viere.

Ly ist ein chinesisches Längenmaaß von 240 geometrischen Schritten, wornach sie ihre Wege zu messen pflegen, und gehen deren sechse auf eine **Pu**, die eine gemeine deutsche Meile machet.

M.

Mabon ist eine Art türkischer Fahrzeuge, fast wie eine Galeasse, aber kleiner und nicht so stark, als die venetianischen, und wird theils mit gar keinen, theils mit nur wenigen Stücken besetzt.

Maon, eben das.

Más oder Mess ist eine indische Goldmünze von der Größe eines englischen Pfennigs, und neun und einen halben englischen Pence oder auf fünf gute Groschen am Werthe.

Maquilleur ist eine gewisse Art Schiffer- boote.

Marabout ist ein Segel auf den Galeeren, welches nur bey gutem Winde geführt wird.

Mars oder Mastkorb ist ein aus groben Brettern zusammengefügt mit einem Rande umgebener runder Boden, in dessen

Mitte eine große viereckigte Oeffnung ist, durch welche der Mast durchgeht, an dessen oberstem Theile er befestigt ist. Die Schiff- leute steigen da hinauf, wenn sie weit um sich sehen wollen, oder halten darauf Wa- che, wenn sie Gefahr besorgen. Ein jeder Mast hat deren nach Beschaffenheit einen oder zweene, und giebt ihnen auch darnach seinen Namen, als der große **Mars**, und der große **Stengenmars** an dem Hauptmaste, der **Socke** oder **Vormars** an dem Sockemaste u. s. w.

Marsraa, großer Marsraa heißt die Segel- stange, daran das große Marssegel hängt.

Marschoten, großer Marschoten heißen die Lauen, womit das große Marssegel angezeigt wird.

Marssegel heißen die Segel, die an den Sten- gen sind, deren man vornehmlich zweye hat, als das große Marssegel an der großen Stenge des großen oder Hauptmastes; und das **Vormarssegel** an der Vorstenge.

Marslaterne heißt diejenige Laterne, welche das Schiff des Befehlshabers auf dem großen Maste aufsteckt, um damit ein Zei- chen zu geben, oder sonst aus einer Ursache.

Marsraa ist die Segelstange, die ein Mars- segel führt.

Mastkorb ist eben das, was Mars ist.

Mastwächter heißt der Bootsknecht, der auf dem Mastkorbe die Wache hält.

Masulit ist ein americanisches Fahrzeug oder Schaluppe, deren Rand mit einer Art von langen Rasen bekleidet ist, und dessen Zu- gen mit Faden von einem gewissen Kraute zusammen genähet, und die Röhren mit Moos von Bäumen verstopft sind.

Metical oder Metecal ist eine africanische Goldmünze, ungefähr eines Ducatens am Werthe, und gilt 40 Blanquilles.

Mosana ist eine alte Art von Stücken, die auf den Galeeren gebraucht wird, 26 Bündun- gen lang ist und 8 bis 10 Pf. Eisen schießt.